



# GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de



## DRK-Ortsverein Empfang am 9. Januar

**Oststeinbek (pt)** – Der DRK Ortsverein Oststeinbek lädt am Mittwoch, 9. Januar, um 14.30 Uhr zum Neujahrsempfang in der Begegnungsstätte an der Möllner Landstraße 24a. Anmeldungen unter Tel. 040-712 8622 und 040-712 2147 sowie in der Begegnungsstätte.

**Teppich-Hof Wolf GmbH**

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen • liefern
- verlegen • montieren

**Oststeinbek Meessen 3**  
(Gewerbegebiet)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr  
Sonnabend von 9-15 Uhr

☎ 040-71 49 80 16

## Bauklempner Marco Berndt-Koch installiert, erneuert und repariert Bäder sowie Gas- und Ölbrennwertanlagen Meisterhand sorgt für Wärme in kalter Jahreszeit

**Oststeinbek (mom)** – Badausbau und Gas- und Ölbrennwertanlagen haben zurzeit wieder Hochkonjunktur, berichtet Marco Berndt-Koch, Installateur- und Heizungsbauer sowie Klempnermeister. Damit der heimische Wohnbereich auch im Winter ohne Unterbrechung sicher beheizt werden kann und die Sanitäranlagen ohne Probleme zur Verfügung stehen, müssen diese technischen Einrichtungen von Zeit zu Zeit gewartet werden. Wer daher sicher sein möchte, dass auch in der kalten Jahreszeit die Heizung funktioniert, ist bei der Firma Walter Wilder aus Oststeinbek bestens aufgehoben.

Der Inhaber dieser Bauklempnerei, Marco Berndt-Koch, ist für Reparatur, Service und Neuinstallation von Heizanlagen der richtige Ansprechpartner. „Dabei spielt es keine Rolle, ob der Kunde Öl- oder Gasheizung wünscht“, so der Fachmann. Bedingt durch eine engere Auslegung der Emissionsgrenzen beim Schadstoffausstoß bringt der Fachbetrieb auch ältere Heizanlagen auf den neuesten technischen Stand. Dabei kommt auch der Umweltschutz in der Firma Wilder nicht zu kurz, versichert Marco Berndt-Koch, der auch Wärmepumpen installiert.

Gerade weil die fossilen Energieträger in absehbarer Zeit knapper und damit teuer werden,



In seiner Werkstatt bringt Marco Berndt-Koch das Rohmaterial auf das richtige Maß.

Foto: mom

ist eine Wärmepumpe ein günstiger und zuverlässiger Weg, die eigenen vier Wände zu beheizen. Aber auch geplante verschärfte Änderungen des Gesetzgebers zur Energieeinsparung lassen es geraten sein, energetische Umbauten an Heizungs- und Warmwasseranlagen vornehmen zu lassen. In seiner Praxis wird der

Meisterbetrieb auch immer wieder mit dem Legionellen-Problem konfrontiert. „Hier hilft es, den Vorlauf des Kessels hoch genug einzustellen und jährliche Messungen vornehmen zu lassen“, so Berndt-Koch. Das ist der sicherste Weg, Legionellen auszuschließen und Erkrankungen vorzubeugen.

Umfassende Beratung erfahren die Kunden natürlich auch in den Fachbereichen Sanitärtechnik, Abwasserfragen und Bauklempnerei. „Wir bieten unseren Kunden auch passende Einrichtungen für barrierefreies Wohnen an“, so Berndt-Koch. „Dabei werden die sanitären Anlagen so angeordnet, dass auch Menschen

mit Bewegungseinschränkungen nicht auf den gewohnten Komfort verzichten müssen.“

Die Sanierung von Badezimmern und Nasszellen bietet der Fachbetrieb aus einer Hand an. Damit hat der Kunde nur einen Ansprechpartner, der für die Koordinierung der verschiedenen Gewerke, wie Fliesenlegen, Elektriker und andere zuständig ist. Auch die Umrüstung von Ventilen und Entnahme für die neue Trinkwasserverordnung ist bei Marco Berndt-Koch in guten Händen.

Und weil er seine Kunden immer gut betreut wissen möchte, sucht er noch fachlich qualifizierte Mitarbeiter für sein Unternehmen. „Das kann auch ein Klempner oder Heizungsmeister im Ruhestand sein“, so Berndt-Koch.

Privat interessiert er sich für den Oststeinbeker Sportverein, genauer die 3d Jugend der Fußballabteilung. Für die Mannschaft hat er schon Trikots und Pokale spendiert, und er freut sich schon auf den nächsten Walter-Wilder-Pokal. „Der startet am 10. Februar um 10 Uhr“, so Berndt-Koch.

Erreichbar ist der Betrieb unter Tel. 040- 712 28 40 oder per Fax unter 040-713 25 38, E-Mail: info@walter-wilder.de. Im Internet ist das Unternehmen unter www.Walter-Wilder.de zu erreichen.

**MALER MEISTER Rump**

Alexander Rump  
Hochkamp 47  
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765  
Fax 040 - 781 04 386

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

**Der Profi für Ihre Sicherheit!**

Alarm- u. Sicherheitstechnik  
B. W. GmbH  
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

Gliner Zeitung · Sachsenwald

**DER WERBEPARTNER FÜR  
HANDEL UND HANDWERK**

**WALTER WILDER GMBH**

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen  
Meisterbetrieb

**Bad & Heizung aus einer Hand**  
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40  
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38  
e-mail: info@walter-wilder.de

Raumausstattung  
**Thomas Schärtl**  
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a  
22113 Oststeinbek  
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194  
Fax: 040 - 710 04 314  
Mobil: 0170 - 545 72 86

## Sitzung der Gemeindevertretung: Für das Haushaltsjahr 2018 wird Überschuss erwartet

### Asbestkontrolle jetzt auch in Oststeinbek

**Oststeinbek (mom)** – Hinsichtlich der Asbestfunde in der Reinbeker Schule soll jetzt auch in Oststeinbek in den öffentlichen Gebäuden nach Asbest gefahndet werden, berichtete Bürgermeister Jürgen Hettwer bei der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung. Untersucht werden sollen ältere Gebäude wie das Musische Forum, das Rathaus und die Schule.

Um das Krippenplatzangebot der Gemeinde zu erweitern, hat die Politik Änderungen beschlossen. In der Kita Gerberstraße soll eine Elementar- in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Dazu wird das Büro des Kita-Leiters verlegt, damit die Räume für die beiden Krippengruppen nebeneinander liegen. Zusätzlich soll die Einrichtung von weiteren Tagespflegestellen

vorangebracht werden. Auch wurden die Kompetenzen der Lenkungsgruppe für den Schulneubau von der Gemeindevertretung festgelegt und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt. Der Vorschlag der SPD-Fraktion, eine frühzeitige Beteiligung von Kindern und Elternbeitrat, wurde abgelehnt.

Der Bebauungsplan (B-Plan) 18 für das Gebiet südlich Postweg, nördlich der Möllner Landstraße und westlich Barsbütteler Weg wurde verabschiedet. Danach sollen dort, der Umgebung angepasst, Reihenhäuser entstehen. Auch wurde der Flächennutzungsplan (F-Plan) für das Gebiet südlich Brückenstraße durchgewinkt. Damit geht die Planung einer Seniorenwohnanlage in die nächste Phase. Der B-Plan für dasselbe Gebiet konnte

nicht abgestimmt werden, denn es lag noch nicht vor und soll nun später besprochen werden.

Das Gebäude am Ohlendiek in Havighorst ist ein Sanierungsfall. Nun beschlossen die Gemeindevertreter, dem Vorschlag des Ortsbeirats zu folgen. Danach wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die das weitere Vorgehen beraten soll. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus den Beiratsmitgliedern zusammen. Aus Sicht eines Gutachters ist eine komplette Sanierung wirtschaftlich nicht darstellbar, ein Neubau des Gebäudeensembles würde mit etwa 1,8 Millionen Euro zu Buche schlagen. Für eventuelle Sofortmaßnahmen wurden 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Zufrieden zeigte sich die Politik auch über den Haushaltsplan

für das kommende Jahr. Schon im noch laufenden Jahr konnten im Bereich der Steuereinnahme mehr als 93 Prozent des Planansatzes erreicht werden. Damit wird auch für das Haushaltsjahr 2018 aktuell ein Jahresüberschuss erwartet. Darum basiert die Haushaltsplanung für 2019 auf der gleichen Grundlage, sodass die Gesamterträge von rund 36,2 Millionen Euro für den Ergebnishaushalt bei Gesamtaufwendungen von rund 36,2 Millionen Euro geplant wurden. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres.

Wichtig dabei ist für Gewerbe und Bewohner der Gemeinde, dass die Grundsteuer unangetastet bleibt und auch bei den Gewerbesteuern keine wesentlichen Veränderungen ins Haus stehen.

## Beliebte Sportanlage neben dem Gasthaus Pampilo ist rundum erneuert worden

### Bürgermeister Hettwer eröffnet Boule-Bahn

**Oststeinbek (mom)** – Einmal wöchentlich trifft sich die Boule-AG neben dem Gasthaus Pampilo, denn da befindet sich seit vier Jahren eine Boule-Bahn. Da die erste Anlage eher ein Provisorium war, wurde sie bald unspielbar. Bürgermeister Jürgen Hettwer brachte das Problem in die Ausschüsse, und die Politik gab grünes Licht für die Sanierung. Jetzt wurde die Sportanlage, auf der zwei Gruppen aktiv sind, wieder eröffnet und die Boule-Spieler zeigten sich sehr zufrieden. Die Bahn ist 15 Meter lang und fünf breit, wird von einem gepflasterten Weg eingefasst und ist mit einer Frost-



Bürgermeister Jürgen Hettwer versuchte bei der Eröffnung der Boule-Bahn selbst einmal eine ruhige Kugel zu schieben. Rechts neben ihm sehen die Gemeindevertreter Hans-Joachim Vorbeck (v.l.), Jürgen Schweizer (beide CDU) und Stefan Greye (OWG) zu.

Foto: mom

Für die Erneuerung war es erforderlich, knapp 60 Kubikmeter Boden zu entsorgen. Die Spielfläche wurde in vier Schichten aufgebaut, je mit einer Frost-

schutzschicht, unterschiedlichen Split-Schichten und einer Verschleißschicht. Die Baumaßnahme schlug mit 14.900 Euro zu

Buche und wurde in enger Absprache mit der Boule-AG ausgeführt. „Die Boule-AG hat sich verpflichtet, die Pflege der Anlage

zu übernehmen“, sagte Bürgermeister Jürgen Hettwer. Damit entfallen die Unterhaltskosten für die Gemeinde.